



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 3, Juni 2021, 71. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.21 = 2.805
Beitragserhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2020
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
**Goldene Standplakette
des TSV:** Horst Woppowa (2017)
Bundesverdienstkreuz: Horst Woppowa (2015)



Fotos: DKV Uta Büttner

Zwei Bronze Medaillen auf der sehr schweren Strecke in Ivrea/Italien holten sich die Schwabenskanuten Sideris Tasiadis und Elena Apel in der CI Disziplin bei der Europameisterschaft.

Eine tolle Leistung, aber zudem holte sich Sideris auch das Ticket für die olympischen Sommerspiele in Tokio.

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns über die Erfolge der beiden!“ Das wird ein spannendes Kanujahr 2021!



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1.Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmair
Geschäftsstelle:
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,
Home-Office Tel. 57089328
Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail:
geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder
Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX
Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 573757.

Jubilare im Juni		
05.06.56	Horber Martin	65 Jahre
06.06.61	Sarnowski Rainer	60 Jahre
07.06.46	Baumgärtner Georg	75 Jahre
21.06.71	Hölschen-Schmidt Friederike	50 Jahre
21.06.61	Vaccari Daniele	60 Jahre
22.06.71	Kleinle Christine	50 Jahre
24.06.56	Dr. Halbeck Claudia	65 Jahre
26.06.61	Ziebart Walter	60 Jahre
30.06.51	Dürr Helmut	70 Jahre
30.06.56	Werkmeister Ellen	65 Jahre

Jubilare im Juli		
12.07.71	Jäger Jan	50 Jahre
15.07.61	Allgaier Roland	60 Jahre
26.07.71	Müllhofer Alexander	50 Jahre
28.07.56	Fassler Wolfgang	65 Jahre

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

**Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!**

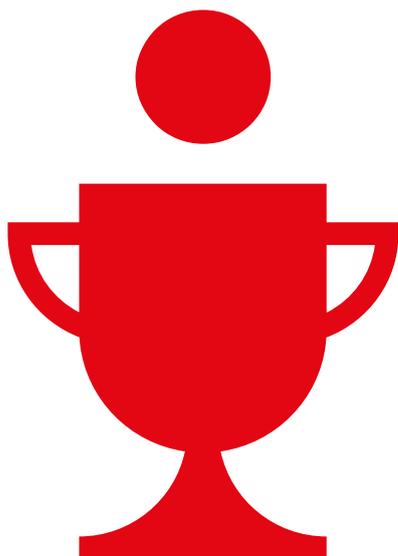
Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836
Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 0821/483132.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 4/2021: 05.07.2021**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Dabei sein ist einfach.



sska.de · blog.sska.de

Wir engagieren uns für
den Freizeitsport.
Bewegung hält fit und
macht Spaß.

 Stadtparkasse
Augsburg



Basketball gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Knights Basketball Kids back on Court

Voller Vorfreude blicken unsere Schwabekids bis zur U14 auf die kommende Woche. Durch die Lockerungen in Bezug auf Teamtraining können unsere Nachwuchsteams unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder auf den Freiplätzen der Sportanlage Süd in Kleingruppen trainieren. Zu fünf geht es auf einem Feld zusammen mit einem Coach wieder zur Sache. Noch ist das Training als Individualtraining zu gestalten. Wir hoffen, sobald die Inzidenzen wieder weiter nach unten gehen, auch wieder in den Kontakt gehen zu dürfen.

Auch hoffen wir, dass die „älteren“ Kids auch wieder ran dürfen. Schwaben Kids stay-and practice-together!

Kinder- und Jugendbasketballturnier im Rahmen von #augsborg bewegt 2021



Hallo Basketballer, in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg wollen wir Schwaben Knights allen basketballbegeisterten Augsburger Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten bei einem Summer League 3 x 3 Turnier wieder Spaß zu haben. Noch ist nicht ganz klar wann aufgrund des Inzidenzwertes wieder gespielt werden kann. Es ist aber geplant an den vier Juliwochenenden auf den Freiplätzen der Oase und Sportanlage Süd zu spielen. Von der U8 bis zur U18 könnt ihr euch in 4er Teams mit einem coolen Namen eurer Wahl aber schon jetzt anmelden. Die Startplätze pro Jahrgang sind begrenzt!!!

Jeder Spieler*in bekommt ein Wendetrikotset von der Stadt Augsburg als bleibende Erinnerung bei Turnierbeginn überreicht. Die Links für mehr Informationen mit den Regeln und dem Anmeldeformular gibt es auf unserer Homepage.

Wenn ihr noch Fragen habt könnt ihr uns über Facebook oder per Mail an augsborg.bewegt@basketball-schwaben-augsburg.de erreichen.

Wir suchen DICH!!!

Hast du Lust ab August 2021 beim größten schwäbischen Basketballverein mitzuarbeiten und mit uns die nächsten Entwicklungsschritte mitzugestalten? Dann bist du als basketballbegeisterter FSJ-ler*in genau richtig bei uns.

Diese Arbeitsbereiche warten auf dich:

* SBBGL (Schwäbische Basketball Grundschulliga) * Co-Trainer in unseren Nachwuchsteams * Projektgestaltung bei 3 x 3 / Integration durch Sport / Summer League / Turnierfahrten nach Spanien und Italien

Wenn du Interesse hast melde dich einfach in unserer Geschäftsstelle geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de

Werde ein Mitglied unseres erfolgreichen Teams!

Die Augsburger Basketballfamilie startet gemeinsame Projekte.

Bleibt fit und haltet zusammen!

Das Motto „stay-together“ wurde schon vor der teamsportfreien Zeit innerhalb der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. gelebt. Doch gleich Anfang 2020 wurde daraus eine richtige Initiative, und die Lockdowns wurden damit erfolgreich überbrückt.

Wir sind mit Euch in Kontakt geblieben, haben online-Trainings, Video-Wettbewerbe und andere spannende Aktionen durchgeführt und dadurch in 2020 sogar neue Mitglieder hinzugewonnen und gleichzeitig die Öffentlichkeit auf unseren Lieblingssport aufmerksam gemacht.

Vielen herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen und für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

Wir würden uns freuen, wenn diese Initiative in vielen Vereinen nachgeahmt wird und es dazu beiträgt, dass wir alle auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten. Die Schrift unseres Mottos ist übrigens deshalb bunt, weil bei uns Menschen aus aller Welt friedlich zusammenspielen.

In diesem Sinne schöne Grüße von Robby & Floh im Namen aller Initiatoren*innen

Ab sofort gehts los mit der Skills Challenge 2021

Schon vor der C-Krise begannen die drei Augsburger Basketballvereine BG Leifershofen/Stadtbergen, TV Augsburg und TSV Schwaben Augsburg enger im Nachwuchsbereich und in der Talentförderung zusammen zu arbeiten. Bestes laufendes Beispiel dafür ist die Schwäbische Basketball Grundschulliga. Den Basketball Standort auszubauen ist auch beim Bayerischen Basketball Verband (BBV) ein strategisches Ziel. Und so werden die gerade entstehenden und weiteren geplanten Maßnahmen Schritt für Schritt auch allen anderen Basketballvereinen im Augsburger Großraum (z.Zt. 11) zu Gute kommen.

Mit der „stay-together“ Initiative (www.stay-together.de) wollen wir gemeinsame Projekte umsetzen, um den Zusammenhalt der Augsburger Basketballfamilie zu stärken und um unseren Lieblingssport mit möglichst vielen Menschen zu teilen.

In diesem Basketballsommer wird es tolle Events geben, auf die sich schon alle freuen dürfen. Natürlich mit den nötigen Sicherheitskonzepten und so organisiert, dass jeder mal drankommt. Und damit das alles richtig gut läuft, wäre es schön, wenn sich auch viele Helfer*innen vorab melden,“ so Matthias Benning, Initiator und Abteilungsleiter beim TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Als erstes Highlight starten wir ab sofort die Skills Challenge 2021, bei der man sich selbst messen kann, wie gut die eigenen Fähigkeiten schon sind. In 6 Leveln kann man jeweils 6 Herausforderungen in den Bereichen Korbleger, Wurf, Dribbeln, Passen, Beinkoordination und Ballhandling meistern. Je höher das Level umso schwieriger sind die Herausforderungen, weshalb vorab schon einige Übung erforderlich sein wird. Level 1 ist für unsere Kleinen oder auch für Anfänger gedacht und Level 6 für die Großen bzw. für die Könner*innen unter Euch. Unser Ausrüster Alexander Hillmann (www.basketballbase.de) war so freundlich, die schönen T-Shirts dafür zu sponsern. Vielen herzlichen Dank dafür!

Wir wünschen Euch / uns allen viel Spaß im vor uns liegenden Basketball-Sommer.

Zeigt was Ihr könnt, haltet zusammen und bleibt fit!

Euer Schwaben Trainer Team

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2021: 05.07.2021

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Hockey

gegr. 1920

Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

☎ 08 21/4 54 05 23

Hockeyabteilung läuft zu den Olympischen Spielen



Auch wenn wir uns noch nicht wieder auf dem Platz messen dürfen, heißt das nicht, dass wir uns als Hockeyabteilung keine Herausforderungen suchen. Wir werden nämlich nach Tokio laufen. Dabei handelt es sich leider nicht um eine gemeinsame Wanderung der Abteilung. Vielmehr wollen wir mit dieser Aktion fit bleiben. Und dieses Fitbleiben verbindet sich mit dem Spaß am Wettbewerb.

Im Sommer 2021 (23. Juli bis zum 8. August) finden in Tokio die Olympischen Sommerspiele statt. Traditionell ist diese Veranstaltung für den Hockeysport eines der wichtigsten Ereignisse. Als erfolgreichster olympischer Mannschaftssport aus Deutschland kommt dem Hockey hier alle vier Jahre eine besondere Aufmerksamkeit zu. Aus diesem Grund hat sich unser Trainerteam eine Aufgabe überlegt:

Gemeinsam laufen wir von Augsburg nach Tokio, von Hockeystadion zu Hockeystadion. Diese 12 476 km gilt es zu erlaufen. Über eine App werden die zurückgelegten Kilometer gezählt. Dabei ist egal, ob es ein Spaziergang oder eine Joggingrunde ist. Hauptsache es wird sich bewegt. Das Ziel ist, die knapp 13 000 km bis zum 01.06.2021 zurückzulegen. Gelaufen wird entweder allein, zu zweit oder als Familie.

Dabei sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen zu helfen. Jeder kann einen Kilometer beitragen, damit wir unser Ziel erreichen. Informationen und den Link zur App sind auf unserer Internetseite zu finden (www.hockey-schwaben.de).

Für Mitglieder gibt es sogar etwas zu gewinnen. Unter den Teilnehmenden werden zum einen Gewinne verlost (Blackroll, DAZN-Monatsabo, Gutscheine fürs Annapam, Griffbänder). Zum anderen können sich die ersten drei Plätze tolle Preise erlaufen. Erstplatziert gibt es einen Hockeyschläger. Auf dem zweiten Platz darf sich über eine Hockeytasche gefreut werden. Die dritte Position gewinnt eine Musikbox. Die Laufleistung wird dem Alter entsprechend bewertet.

In diesem Sinne werden im Mai die Augsburger Laufstrecken an Lech, Wertach und im Siebentischwald voll sein mit Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler, die nach Tokio rennen.

Um das fehlende Training zu kompensieren, sind unsere Trainerinnen und Trainer weiter kreativ. Schon im letzten Schwabenritter konnte von einer Vielzahl von Ideen für gemeinsames Training in Entfernung berichtet werden. Und auch in dieser Ausgabe wollen wir auf eine Aktion hinweisen. So gab es für die jungen

Hockeybegeisterten eine Foto-Schnitzeljagd zu bewältigen. Die Aufgabe bestand darin, vorgegebene Orte zu finden und dort ein Foto nachzustellen. Auch mit dieser Aktion sollten die Mitglieder zu Bewegung im Freien angeregt werden. Nichtsdestotrotz hoffen wir auf eine baldige Rückkehr auf den Platz. Mit dem Fortschreiten der Impfkampagne sind wir jedoch optimistisch, dass das bald geschehen kann.



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

AVIA Heizöl klimaneutral NEU[tral]HEIZEN

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert

ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800
www.ilzhoefer.com



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

gegr. 1960

Hans Koppold
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/66 55 16
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Hurra ! Sideris Tasiadis fliegt nach Tokio zu den olympischen Spielen.

Der Augsburger Sideris Tasiadis hat erneut die Nervenprobe hoch drei bestanden und mit der Bronzemedaille bei der Kanuslalom Europameisterschaft das vierte Olympia-Ticket der deutschen Slalomkanuten für Tokio geholt. Drei Olympia-Tickets waren seit der Slalom WM 2020 in La Seu d'Urgell bereits gelöst (Hannes Aigner K1 Herren, Ricarda Funk K1 Damen und Andrea Herzog C1 Damen). Nun also auch die C1 Herren bei den olympischen Spielen in Tokio dabei!

Der Olympia Silbermedaillengewinner von 2012 Sideris Tasiadis fuhr in Ivrea fehlerfrei und musste bis zum letzten Starter (Lokalmatador ein italienischer Starter) zittern. Der Gastgeber Italien und auch Russland sowie Deutschland kämpften bei der EM um den letzten Startplatz im Canadier-Einer der Herren. Drei Nationen kämpften also um das begehrte Olympiaticket in Tokio. Den Sieg bei der Europameisterschaft holte sich der Franzose Dennis Gargoud Chanut vor dem Slowaken Matej Benus. Unser Sideris Tasiadis holte sich mit einem Nullfehlerlauf die Bronzemedaille! Starke Nerven hatte der Schwabenkanute schon immer, auch diesmal schaffte er es wieder. Herzlichen Glückwunsch. Wir sind überglücklich! Schade, dass wegen der Pandemie keine Zuschauer zugelassen waren, wir hätten ihn sowie die anderen deutschen Kanutinnen und Kanuten gerne live angefeuert!



Sideris setzte sich zwei Tage nach seinem 31. Geburtstag außerdem gegen den C1 Weltmeister Franz Anton aus Leipzig durch, der nach einem Fehler am dritten Tor 2,77 Sekunden langsamer als der Weltranglisten-Erste aus Augsburg ins Ziel kam und dadurch Achter im Finale der Top 10 wurde. Timo Trummer/Zeit verpasste mit 50 Strafpunkten das Finale der besten Zehn.

<https://siwidata.com/canoelive/#/live/icf/1843>

Stark unterwegs wie immer war die Schwabenkanutin Elena Apel!

Elena Apel von den Kanu Schwaben hatte es bei den Canadier Einer Damen als einzige Deutsche ins Finale der Top 10 geschafft, auch sie holte sich eine Bronzemedaille. Es siegte die



Spanierin Miren Lazkano vor der tschechischen Kanutin Teresa Fizerova, dritte der EM 2021 wurde Elena Apel. Herzlichen Glückwunsch an Elena Apel. Die hatte wieder einmal tolles geleistet.

<https://siwidata.com/canoelive/#/live/icf/1843>

Im Teamwettbewerb gab es für Deutschland eine Silbermedaille für die K1 Herren, zweimal dann Platz vier mit den C1 Damen, C1 Herren und für die K1 Damen den sechsten Platz

Also für Hannes Aigner / AKV EM Silber im K1 Herren Team, für Sideris Tasiadis 4. Platz im C1 Herren Team und für Elena Apel 4. Platz im C1 Damen Team und 6. Platz im K1 Damen Team.

Elena Apel startete ja auch bei den Kajak Einer Damen (sie hatte wie immer ein Mammutprogramm) im Einzelwettbewerb und fuhr sich auch dort ins Finale der Top 10, leider handelte sie sich unglücklicherweise insgesamt 52 Strafsekunden ein und belegte deshalb den 10. Platz. Ohne die 50 Strafsekunden hätte es für eine Medaille gereicht, ein starkes Ergebnis. Es siegte Corinna Kuhnle / AUT vor Eva Tercej SLO, dritte wurde die Olympiateilnehmerin Ricarda Funk/GER.

Resumee vom DKV aus Ivrea

Olympia-Ticket und zweimal Bronze am zweiten Finaltag

Dramatik bis zum letzten Lauf. Am Ende kann das deutsche Team jubeln. Canadier-Fahrer Sideris Tasiadis aus Augsburg sichert am letzten Tag der Kanuslalom-Europameisterschaften im italienischen Ivrea das Olympia-Ticket. Zudem gewinnt er Bronze hinter dem Franzosen Denis Gargaud Chanut und Matej Benus aus Slowenien. Ebenfalls zu Bronze paddelte Vereinskollegin Elena Apel. Der Sieg ging an die Spanierin Miren Lazkano und die Tschechin Teres Fiserova.

Im Kampf um den Olympia-Quotenplatz waren die Russen bereits im Halbfinale ausgeschieden, doch die Italiener mit Raffaello Ivaldi und Roberto Colzangari präsentierten sich auf ihrer Heimstrecke bärenstark. Zudem kam größte Konkurrenz aus dem eigenen Team mit Franz Anton. Der Leipziger zeigte bereits einen sehr guten Halbfinallauf. „Es war schwierig, fokussiert zu bleiben“, sagte Tasiadis. Sein Motto: „Alles oder nichts. Ich bin ein hohes Risiko eingegangen. Wenn ich das nicht gemacht hätte, hätte ich mir das nie verziehen. Als ich im Ziel war, habe ich gesehen, dass die Zeit gut war. Aber nicht so, wie ich sie mir erhofft hatte.“ Doch dann hieß es warten. „Was mich fertig gemacht hat, hier vor der Leinwand zu stehen und zuschauen wie die anderen runterfahren.“ Das Glück war auf seiner Seite: Colzangari, der als Halbfinal-Schnellster zuletzt in das Finale startete, zeigte am Ende Nerven.

Jubel auch bei Elena Apel, die als einzige C1-Finalistin einen starken Lauf zeigte. Dass es am Ende zu Edelmetall reichte, überwältigte die 22-Jährige. Vor allem, weil zunächst die letzte Starterin im Finale, die Britin K Woods auf Platz drei paddelte,

doch kurze Zeit später erschien ein Strafwertung. Sie selbst registrierte das gar nicht mehr, ihre Mannschaftskollegen und natürlich Vater und Trainer Thomas Apel rannten ihr hinterher und überbrachten ihr die Nachricht, woraufhin Apel in Freudentränen ausbrach. „Mein Lauf war echt krass. Zwar hat einmal das Wasser nicht ganz gemacht, was ich wollte. Da habe ich aber so schnell reagiert, das ich bis jetzt noch nicht fassen kann, dass ich da so reagiert habe“, erklärt die Augsburgerin. „Und dann hatte ich mich erst einmal mit dem vierten Platz abgefunden. Und auf einmal bin ich Dritte. Ich kann es noch gar nicht so richtig glauben, weil die Strecke so schwer war.“

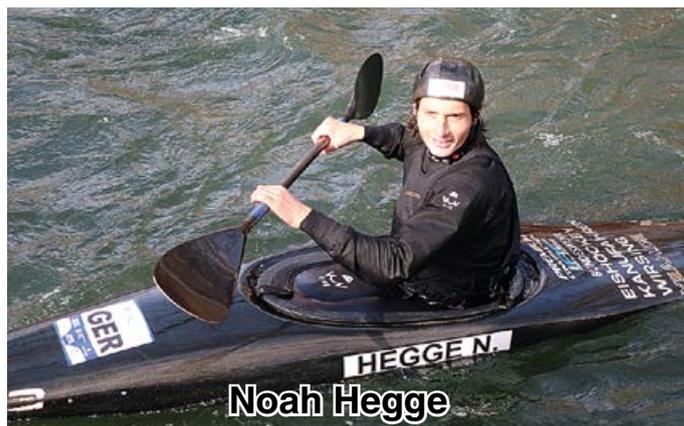
Für C1-Paddler Franz Anton lief es im Finale nicht wie gewünscht. Der Leipziger ließ zu viel Zeit auf der Strecke, hinzu kam eine Strafwertung, sodass er am Ende Achter wurde. „Es war von allen Athleten ein sehr starkes Finale. Mit einer Berührung und einem kleinen Fahrfehler ist man bei so einem starken Finale gleich hinten dran“, sagte der 31-Jährige.

Für Olympia-Starterin Andrea Herzog war im Halbfinale Endstation. Sie berührte zwar keinen Torstab, aber verlor auf der Mitte der extrem schwierigen Strecke zu viel Zeit. Als Halbfinal-13. verpasste sie damit den Finaleinzug. Dennoch, so sagt die 21-Jährige, sei sie nicht komplett unzufrieden. „Von der Geschwindigkeit her bin ich ganz gut dabei und kann bei den Großen so mithalten. Aber ich habe leider in fast allen Läufen hier kleinere und größere Fehler gemacht. Und die größeren sind momentan ein bisschen zu groß, sodass es nicht fürs Finale gereicht hat. Daran muss ich jetzt arbeiten.“ Deshalb freut sich die Leipzigerin, dass sie noch zwei Weltcups fahren wird, die sie nutzen will, um sich zu verbessern, „um auf dem Weg zu Olympia ein bisschen Selbstbewusstsein zu tanken und mit einem guten Gefühl an den Start zu gehen.“ Die Zeit bis zum Großereignis will Herzog jetzt intensiv nutzen.

Ebenfalls im Halbfinale ausgeschieden war ihre Leipziger Vereinskollegin Lena Stöcklin. „Sehr schade, weil es bis Tor 13 echt komplett in Ordnung war. Ich habe mich wirklich gut gefühlt, und das muss ich mitnehmen. Ich freu mich sehr auf die nächsten Wettkämpfe in der Hoffnung, dass ich es dann endlich mal schaffe meine Leistung aus dem Training auch in einem Wettkampf zu zeigen“, sagte die 30-Jährige. Sie nehme den Wettkampf als eine wichtige Erfahrung mit und glaubt, auf einem guten Weg zu sein.“ Das Halbfinale ebenfalls nicht erreicht hatte der Zeitzer Timo Trummer. Dennoch war der 25-Jährige zufrieden mit seiner Leistung. „Ich habe meine Chance nicht null gesehen. Aber ich wusste, dass Sideris und Franz die deutlich stärkeren Kandidaten sind.“ Der Zeitzer ist froh, dass Sideris es geschafft hat, „ohne deutschen Startplatz bei Olympia in unserer Kategorie wäre es wirklich schade gewesen.“ Der Zeitzer sieht optimistisch in die Zukunft, „ich gehe gestärkt in die nächsten Rennen. Ich habe auf jeden Fall viel Erfahrung gesammelt.“

DKV Sichtungen in Markkleeberg – wer startet in der Nationalmannschaft?

Nach den erfolgten Sichtungs-Wettkämpfen in Markkleeberg stehen nunmehr die deutschen Teilnehmer*innen für die ICF Slalom Weltcups fest, sowie die Teilnehmer*innen für die Kanuslalom Europameisterschaft in Ivrea.



Eine tolle Leistung lieferten – wie immer – Sideris Tasiadis und Elena Apel und besonders Noah Hegge verblüffte wieder mit seinen Topleistungen! An Elena Apel und Sideris Tasiadis – obwohl sie für die EM in Ivrea bereits vorqualifiziert waren, führte aufgrund ihrer Leistungen kein Weg vorbei und sie behaupteten sich für die ICF Slalom Weltcups mit dem zweiten Platz in der Nationalmannschaft im C1 H, C1 D und K1 D. Und nach der Nominierung des Trainerrats ist Noah Hegge auch an ICF Weltcups am Start (siehe Auflistung). Tolle Leistung, Gratulation an alle!

A-Nationalmannschaft

Nach der Nominierungssitzung am Tag nach den Sichtungswettkämpfen in Markkleeberg hat der DKV Trainerrat Kanuslalom die Besetzung in den folgenden vier Disziplinen beschlossen.

WC Prag (11. bis 13. Juni), WC Markkleeberg (18. bis 20. Juni), WC Seu und Pau (3. bis 5. und 10. bis 12. September)

K1 Herren:

Aigner Hannes	Augsburger KV	Prag, Markkleeberg
Maxeiner Tim	Wiesbadener KV	Alle vier WC
Hengst Stefan	KR Hamm	Markkleeberg, Seu, Pau
Hegge Noah	KS Augsburg	Prag, Seu, Pau

C1 Herren:

(Die Startliste bei den WCs in Seu und Pau hängt davon ab, ob bei der EM in Ivrea der Olympia-Quotenplatz geholt wird)

Anton Franz	Leipziger KC	Prag, Markkleeberg
Tasiadis Sideris	KS Augsburg	Prag, Markkleeberg
Trummer Timo	KV Zeitz	Markkleeberg
Tuchscherer Lennard	Leipziger KC	Prag

K1 Damen:

Funk Ricarda	KSV Bad Kreuznach	Prag, Markkleeberg
Apel Elena	KS Augsburg	Alle vier WC
Pöschel Cindy	Leipziger KC	Markkleeberg, Seu, Pau
Faber Anna	WSC Dormagen	Prag, Seu, Pau

C1 Damen:

Herzog Andrea	Leipziger KC	Prag, Markkleeberg
Apel Elena	KS Augsburg	Alle vier WC
Stöcklin Lena	Leipziger KC	Markkleeberg, Seu, Pau
Bayn Nele	Leipziger KC	Prag, Seu, Pau

Die EM-Startlisten für Ivrea vom 6. bis 9. Mai hat der Trainer-rat final beschlossen:

K1 Herren: Aigner Hannes (Augsburger KV), Maxeiner Tim (Wiesbadener KV), Hengst, Stefan(KR Hamm)

C1 Herren: Anton Franz(Leipziger KC), Tasiadis Sideris (KS Augsburg), Trummer Timo(KV Zeitz)

K1 Damen: Funk Ricarda (KSV Bad Kreuznach), Apel Elena (KS Augsburg), Pöschel Cindy (Leipziger KC)

C1 Damen: Herzog Andrea (Leipziger KC), Apel Elena (KS Augsburg), Stöcklin Lena (Leipziger KC)

Aber, was uns auch ganz wichtig ist, sind die U23 Kanutinnen und Kanuten. Unser Noah Hegge war ganz nahe dran an der A-Nationalmannschaft, so führt er jetzt die U23 Nationalmannschaft bei den K1 Herren an. Tolle Leistung, was natürlich auch für unsere anderen Schwabekanuten*innen gilt.

Der Slalomkurs war sehr schwierig ausgehängt, zudem gab es seit letztem Jahr in Markkleeberg keine Slalomrennen, so dass alle Wettkämpfer gespannt auf ihre Leistungen in diesen Sichtungsläufen waren.

Schade war es nur, für unsere stark fahrenden Schwabenteilnehmer Anne Bernert, Selina Jones, Julian Lindolf, Philipp Süß und Samuel Hegge,dass es – unter diesen erschwerten Pandemiebedingungen – diesmal nicht für den Sprung in die Nationalmannschaft 2021 gereicht hat, obwohl sie so hart trainiert haben.

Ergebnisse und Nominierung für die U23-Welt- und Europameisterschaften:

K1 Herren:		
Hegge Noah	KS Augsburg	WM
Bremer Tim	KST Rhein-Ruhr	WM & EM
Strauß Thomas	Augsburger KV	WM
Dilli Maximilian	VfL Bad Kreuznach	EM
Dietz Joshua	VfL Bad Kreuznach	EM

C1 Herren:		
Tuchscherer Lennard	Leipziger KC	WM & EM
Seumel Paul	KV Zeitz	WM & EM
Seumel Hannes	KV Zeitz	WM & EM

K1 Damen:		
Apel Elena	KS Augsburg	WM
Hanke Franziska	Augsburger KV	WM & EM
Gosse Nele	Leipziger KC	WM & EM
Mehlhorn Stelle	BSV Halle	EM

C1 Damen:		
Apel Elena	KS Augsburg	WM
Bayn Nele	Leipziger KC	WM & EM
Jakob Zoe	KVS Schwerte	WM & EM
Harlak Claire	BSV Halle	EM

Ein großes Lob gilt auch unseren Kampfrichtern im Einsatz in Markkleeberg – Dr. Jürgen Lindolf in der Jury und Markus Hermann als Streckenschiedsrichter – sie hatten alle Hände voll zu tun. Drei Tage von früh bis spät höchste Konzentration für diese diversen Einsprüche und Entscheidungen, aber – die langjährigen Erfahrungen halfen ihnen sicherlich dabei. Die Mannschaftsführerin Elisabeth Micheler-Jones hat an diesem aufregenden Sichtungswettkampf auch mannigfaltige Aufgaben zu bewältigen, nicht einfach so ein Job in Pandemiezeiten mit all den Hygienevorgaben, der Teambetreuung, der Fehlerrecherche usw. Diese Aufgaben stehen meist im Hintergrund und deshalb hier ausdrücklich besonders hervor zu heben, was alles dahintersteckt und ein dickes Lob an alle aussprechen.

Die DKV-Sichtungen im Juniorenbereich werden vom 28. bis 30. Mai in Markkleeberg stattfinden.

Wir freuen uns auf weitere spannende Wettkämpfe und hoffen, endlich als Zuschauer*innen einmal wieder „live“ dabei sein zu können und mit unseren Schwabekanuten mitfiebern zu können!

Vorstandssitzungen derzeit nur online möglich

Bereits zum wiederholten Mal lud der Vorstand der Kanu Schwaben Hans Koppold seine Vorstandskollegen zur online Vorstandssitzung ein. Viele wichtige Themen sind und waren schließlich zu



besprechen. Aber vielleicht gibt es – nach erfolgten Impfungen – doch in einiger Zeit wieder Präsenzveranstaltungen. Man wird sehen!

Freudige Nachricht aus La Seu d’Urgell!

Im vergangenen Jahr entfiel aus Pandemie Gründen die jährliche internationale Jugendbegegnung mit unseren Freunden in La Seu d’Urgell. Deshalb waren wir in 2021 unsicher, ob es diesmal klappen könnte. Aber die Vorstandschaft vom Cadi Club gab uns nunmehr grünes Licht für einen Besuch unserer Jugend im Sommer 2021 in La Seu d’Urgell.

Seit 1993 pflegen wir nunmehr schon diese Begegnungen und freuen uns natürlich sehr, wenn wir uns wieder treffen können.

Der 100-Tage-Meilenstein bietet die Möglichkeit, über die Rolle nachzudenken, die der Sport im Jahr 2021 spielen kann

Der Meilenstein von 100 Tagen für die Olympischen Spiele in Tokio ist eine Gelegenheit für die Sportgemeinschaft, über die Rolle nachzudenken, die sie spielen können, um der Welt zu helfen, aus dieser globalen Pandemie herauszukommen, so Jose Perurena, Präsident der International Canoe Federation.

Das Internationale Olympische Komitee und das Organisationskomitee Tokio 2020 haben im April erneut bekräftigt, dass die Olympischen und Paralympischen Spiele stattfinden werden, und Perurena sagte, die Gemeinschaft sei bereit, ihren Beitrag zu leisten.

„Noch heute wissen wir, dass Teile des Planeten Erde immer noch darum kämpfen, dieses schreckliche Virus zu überwinden, und unser Herz geht an alle, die ihre Angehörigen verloren haben, und an diejenigen, die so hart gearbeitet haben, um diese Pandemie zu bekämpfen“, sagte Perurena .

„Die Olympischen Spiele in Tokio sind für so viele ein Hoffnungsschimmer. Es wird eine ganz andere Olympiade sein, aber wir wissen, dass das IOC und die Organisatoren alles daran setzen, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung so sicher wie möglich ist.

„Unsere Athleten haben so hart gearbeitet, um hierher zu kommen. Die Olympischen Spiele in Tokio werden eine Nachricht senden, dass wir uns nicht von Covid schlagen lassen werden. Wir sind als Gemeinschaft stark und werden diesen Kampf gewinnen.“

Die Organisatoren von Tokio 2020 haben den Meilenstein von # 100DaysToGo mit einer Reihe von Veranstaltungen in der ganzen Stadt markiert, darunter die Enthüllung der Olympischen Ringe auf dem Berg Takao sowie der Statuen der olympischen und paralympischen Maskottchen Miraitowa und Someity.

„Die Spiele werden ein Fest der Widerstandsfähigkeit, der Solidarität und unserer Menschlichkeit sein“, sagte Hashimoto Seiko, Präsident von Tokio 2020.

„Gemeinsam hat die Welt eine beispiellose Krise erlebt, und Tokio 2020 hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Sommer ein Licht der Hoffnung und des Trostes zu bieten.“

Der Vorsitzende der Koordinierungskommission für Tokio 2020, John Coates, hat die diesjährigen Spiele als die am besten vorbereiteten aller Zeiten bezeichnet und sagte, die Arbeit des Organisationskomitees sei „ziemlich herausragend“ gewesen.

Er feierte das 100-Tage-Jubiläum mit dem Versprechen, dass die diesjährigen Olympischen Spiele die sichersten Spiele sein und ein Sieg der Menschheit über die Pandemie sein werden.

Die Olympischen Spiele in Tokio beginnen am 23. Juli.

Deutschland-Cup/U-18 an Christi Himmelfahrt 2021 abgesagt

Bereits zum dritten Mal werden die Slalom Rennen in Lofer zum jährlichen Termin im Mai (Christi Himmelfahrt) leider wieder nicht stattfinden können.

Die Organisation hat es sich wirklich nicht leicht gemacht. Neben den Fakten war der nachfolgend aufgezeigte Aspekt einer der Gründe für die endgültige Absage.

„Der Wettkampf in Lofer auf der Naturstrecke der Saalach ist etwas ganz Besonderes. Zu sehen, wie die Spitzenathleten diese Wildwasser - Strecke meistern, am Ufer mit zu laufen und zu erleben was es bedeutet, das Wasser richtig zu lesen und zu nutzen, die eigenen Fehler zu erkennen und zu lernen, dass ist die wesentliche Bedeutung dieses Wettkampfes“, so der Veranstaltungsleiter Helmut Bär.

Dies alles in Pandemie Zeiten nicht möglich.

„Wettkampf nur um Zahlen und Ergebnisse reduziert unsere Sportart“, so seine Meinung.

Wildwasser Kanuslalom ist eine tolle Sportart, persönlicher Mut, Geschicklichkeit, Trainingsfleiß und Ausdauer sind die Grundvoraussetzungen dazu. Aber, und das betonte der Veranstaltungsleiter vom BKV Team Helmut Bär „besonders ohne den Spaß an der Bewegung und an der Geselligkeit ist es nicht möglich auf Dauer diesen Sport auszuüben. Unter Pandemie Bedingungen Covid 19 ist kaum möglich.“

Das Lofer-Team des bayerischen Kanu-Verbandes hat in den letzten Tagen intensiv an der Vorbereitung der Cup Rennen in Lofer Mitte Mai gearbeitet. Nach einem Gespräch mit der Gemeinde Lofer/Östereich stellte sich die Situation wie folgt dar:

Das österreichische Bundesland Salzburg ist derzeit besonders von der Corona Pandemie betroffen. Aus diesem Grund werden die bis 31. Mai 2021 geltenden Bestimmungen konsequent umgesetzt. Im Fall des DKV/BKV Wettkampfes bedeutet das, dass der Wettkampf als Spitzensportveranstaltung definiert werden muss. Das ist sicherlich kein Problem. Schwerer wiegt allerdings die Information, dass der „Begleittross“ (Betreuer, Trainer, Wasserrettung, Kampfrichter, Organisationsteam usw.) damit rechnen muss, rechtzeitig in Quarantäne zu gehen. Dies kann auch sehr kurzfristig angeordnet werden.

Das BKV Team hat zwar ein Konzept erarbeitet, das u.a. eine komplette Absperrung des Wettkampfgeländes, Zugangskontrollen, intensive Hygienemaßnahmen usw. umfasst. Aus Kreisen der teilnehmenden deutschen Vereine erreichten dem BKV Team jedoch die Nachrichten, dass Training insbesondere junger Sportler „ohne Kaderstatus“ nur unzureichend möglich ist. Dieser Coronabedingte Zustand wird sich in den nächsten Wochen auch nicht wesentlich ändern.

Nach Gesprächen mit der DKV-Ressortleiterin, dem DKV Bundestrainer, der BKV Wasserrettung und dem Ressortleiter des Bayerischen Kanu-Verbandes ist das BKV Team der Auffassung, dass unter den gegebenen Umständen der Wettkampf nicht durchgeführt werden kann.

Im Interesse aller Beteiligten und zur Vermeidung von Stornokosten für Buchungen wurde deshalb der Wettkampf in Lofer abgesagt. Geplant war der 13.5. - 16.5.2021 auf der Saalach zwischen Hubertussteg und dem Bootshaus, kurz vor der Teufelsbrücke. Hier richtet das BKV Team seit Jahrzehnten im Mai die DKV Wildwasser - Kanuslalom Wettkämpfe aus. Die Naturstrecke war auch schon wiederholt Austragungsort von Deutscher Meisterschaft, Europameisterschaften und auch Weltmeisterschaften und ist zudem beliebt bei den Wildwasser Rennsportlern, Rodeofahrern und mit Canyoning.

Ob es in Sommer 2021 die Möglichkeit gibt, einen Wettkampf auszurichten, wird zur gegebenen Zeit geprüft und bekanntgegeben.

Das ist ein erneuter Rückschlag für die geplante Ausrichtung der beliebten Saalachtaler Kanutage. Aber, es geht vielen Sportveranstaltungen so, deshalb freuen wir uns – falls es 2021 keine Slalomveranstaltung in Lofer auf der wilden Saalach geben sollte – auf Christi Himmelfahrt 2022.

Marianne Stenglein, Referentin für Presse, Kanu Schwaben Augsburg, Mai 2021

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2021: 05.07.2021

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

TIERHOLD

Auto. Service. Qualität.



Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

tfm
WOHNBAU

A-Göggingen: „Singold-Park“

Eigentumswohnungen – Penthäuser
Energieausweis in Vorbereitung

Wohnpark Steppach Mitte

Eigentums- / Maisonettewohnungen
Energieausweis in Vorbereitung

Neusäß: „Beethoven-Park“

Eigentumswohnungen – Penthäuser
Energieausweis in Vorbereitung

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG – Kobelweg 85 – 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 – www.tfm-wohnbau.de



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser ☎ 08 21/51 35 93
 Udo Baier ☎ 0 82 03/10 86
 Alfred Papp ☎ 08 21/9 57 96

Sind Punktspiele ab September 2021 wieder möglich ??

Die sich abzeichnende Entspannung der Corona-Lage gibt zu vorsichtigem Optimismus Anlass, dass in absehbarer Zeit ein Wiedereinstieg in den Tischtennisbetrieb nicht mehr ausgeschlossen ist. Doch endgültige Gewissheit werden wir voraussichtlich erst in den Monaten Juli/ August haben. Bis dahin heißt es weiterhin Warten und Hoffen auf bessere Zeiten!

Nachruf

Die Tischtennisabteilung trauert um Rolf Nattermann, der im April 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Rolf war ca. 25 Jahre Mitglied unserer Abteilung und war wegen seiner freundlichen und zurückhaltenden Art ein gern gesehener Gast in unserer Turnhalle.

Seit Jahren machte ihm eine schwere Krankheit zu schaffen, von der er sich letztlich nicht mehr erholen konnte.

In seiner aktiven Zeit spielte Rolf in der Zweiten und Dritten Mannschaft und trug nicht unwesentlich zu deren Erfolgen bei.

Er übte auch viele Jahre das Amt des Gerätewarts aus und war immer – wenn es etwas zu reparieren galt - zur Stelle.

Wir werden Rolf nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alfred Wengenmayr

GOLF

verliebt

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m² einfach alles für den Golfsport!

Wilson Staff

Cobra

XXIO

HONMA

Titleist

PING

Mizuno

KIFFE GOLF

TiCad

adidas

PUMA
TURN IT ON

RLX

BOGNER

ALBERTO
Golf

FootJoy

ECCO

88
G/FORE

J.LINDBERG

BOSS

KUS

girls golf



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30
verkauf@egmgolf.de

www.egmgolfprofi.de
info@egmgolf.de
www.egm-golfshop.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Seating Systems

SCHNIERLE

Die Hermann Schnierle GmbH hat sich von ihrem ursprünglichen Kerngeschäft der Autosattlerei zu einem führenden Experten im Bereich Sitzsysteme von Nutzfahrzeugen entwickelt.

Mit insgesamt 200 Mitarbeitern an 3 verschiedenen Standorten werden jährlich ca. 50.000 Sitzsysteme produziert und europaweit vertrieben.

Werde ein Teil unseres Erfolgs!
Bewirb dich jetzt zum 1. September 2021!

Ausbildung zum Fahrzeugsattler (m/w/d)

Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Ausbildung zum Fachinformatiker - Systemintegration (m/w/d)



☎ +49 821 299930

☎ +49 821 471705

✉ info@schnierle.de

🌐 www.schnierle.de

📌 SchnierleSitzsysteme



Hermann Schnierle GmbH

•Dieselstraße 43

•86368 Gersthofen

Hermann Schnierle GmbH
Dieselstraße 43
86368 Gersthofen



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!